

HOCHZEITS-



KLADDERADATSCH

Zur Vermählung des Herrn Dr. Jr. Arno Aristides Missner mit Fräulein Christa Schindler

Motto: Immer druff

Redakteure: Diverse Unverantwortliche / Verleger: Nicht verlegen

Nr. Einzig

Herausgegeben am 6. Juli 1957 AD

Ann

Leitartikel

Der Ehestand ist ein Stand in dem man Stand halten muss.

(Wegen Raummangel leicht gekürzt)

Tafellied

(mit wechselnden Melodien)

(Mel.: Es klappert die Muehle am rauschenden Bach)

Dem Arno, dem klopfte sein Herze so heiss, tick-tack.
Er knickt alle Herzen zehn Meilen im Kreis, knick-knack.
Futsch waren die Maedchen, sobald sie ihn sahn,
Doch Arno der dachte: "was geht mich das an".
Knick-knack, tick-tack, knick-knack.

Doch einstmals da hat er die Christa gesehn, tick-tack.
Und siehe da wars um den Arno geschehn, knick-knack.
Es schmeckt ihm kein Essen, es schmeckt ihm kein Bier:
Ach waere die Crista doch ewig bei mir.
Knick-knack, tick-tack, knick-knack.

(Mel.: Ach wie ists moeglich dann)

Christa mit Aug und Mund
Sagt ja aus Herzensgrund.
Liebt ihn doch schon so lang
Heimlich und bang.
Arno voll Liebeslust
Drueckt sie an seine Brust.
Aus war der Liebesschmerz,
Heil war das Herz.

(Mel.: Das Wandern ist des Muellers Lust)

Nun ziehn die beiden froelich fort
Zum eignen Heim, zum Eheport,
Zum lieben Nest.
Der Arno schafft als wackrer Mann;
Die Christa naecht die Knoepfe an
Und stopft die Struempfe dann und wann
Und kocht aufs best.

(Mel.: Kommt ein Vogel geflogen)

Kommt ein Vogel geflogen
Setzt sich nieder auf das Haus,
Wo die Beiden drin wohnen
Und er, Arno ruft aus:
"Habe Dank, du lieber Vogel,
Wir sind herzlich erfreut.
Kehrst du naechstes Jahr wieder
Dann besuch andre Leut".

Etwas ueber den Braeutigam

Einst sehr weit, von Deutschland her,
durch ganz Russland und uebers Meer
kam der junge Mann, der hier sitzt,
und jetzt seine Ohren spitzt.

Der Arno war da noch ein kleiner Stroeh
und macht Freundschaft bald mit Schindlers Rolf.
Diese Freundschaft die besteht noch heut,
worueber heute alt und jung sich freut.
Einst waren die beiden der Schrecken hier am Platze.
Kein Fenster war vor ihnen sicher, kein Hund und
keine Katze.

In Salto-Weissbach, auf der Chacara
von seinen jetzigen Schwiegerpapa,
haben die beiden so manchen Tag und Nacht
die ganze Gegend unsicher gemacht.
Das Lernen und die Schule interessiert sie nicht,
sie haben lieber geraeubert, gejagt und gefischt.

Einst, sie lagen abends so am Feuer,
den beiden war da nicht ganz geheuer,
sie waren da ziemlich im Dusel,
sie hatten bei sich eine Flasche Fusel,
der Arno war schon eingenickt,
derweil der Rolf noch nach den Sternen blickt,
da sieht er ploetzlich, oh Schreck,
da brennt der Missner mitsamt der Deck'

Er meint zuerst das kaem vom Schnaps,
doch dann springt er auf mit einem Satz,
reisst die Decke hoch und hin und her
arbeitet wie die Feuerwehr.

Als der Arno die Augen hat gross aufgemacht
hat der Rolf ihn ganz dreckig angelacht.
Da war der Arno ganz verdattert und benommen,
weil er so dicht ans Feuer rangekommen.
Die verbrannte Decke tut gewaltig stinken. —
Das kommt davon, wenn junge Burchen Schnaepse
trinken.

Einmal, in Papa Schindlers Garagenhaus,
probierten sie 'ne Pulverladung aus.
Viele hoerten den Spektakel,
woher er kam, war allen ein Mirakel.
Papa Schindler hat spaeter dann entdeckt
in der Garage 'nen schwarzverbrannten Fleck.
Als er die Sache naeher untersucht,

hat er ganz heimlich und leise mal geflucht,
hat auch die vermutlichen Taeter gleich gesucht.
Die waren aber schon laengst verduft.
Die hatten da viel Pulver in ein Rohr getan
und dieses geschlossen an die Lichtleitung, dann
den Schalter umgedreht, da hats laut geknallt —
so haben sie den schwarzen Fleck da hingemacht.
Spaeter, wenns mal laut gekracht,
hiess es gleich, die beiden haben wieder 'nen Streich
gemacht.

Nach einiger Zeit, da war der Arno schon Motorist,
wie der da mit dem Jeep gefahren ist
so mit neunzig Kilometern,
das kost' viel Reifen und kaputte Federn.
Einmal da gings, pardauts bis in den Fluss,
wo der Rolf ihn hinten aus dem Jeep ziehen musst.
Der Arno war vom Sturz da von Sinnen
und wusste nicht mehr was aussen und was innen.
Sein Kopf bekam dabei 'nen grossen Riss
und wobei auch dem Rolf seine Nase gebrochen ist.
Der Doktor hat es wieder schoen zusammengenaecht,
sodass man heut kaum noch die Narben sieht.
Eins haben die beiden sich aber gemerkt,
dass man naemlich mit nem Jeep nicht ueber Fluss-
barranken faehrt.

Heut ist der Missner schon ein Advokat,
trotzdem er diesen kleinen Dachschaden hat,
Wenn mal 'ne Firma hat Konkurs,
haelt er gleich 'nen grossmaechtigen Diskurs.
Da haben wir wieder einen mehr zum Prozessieren
und mit Missners Hilfe werden wir nie 'nen Prozess
verlieren.

Sollt dies jedoch trotzdem passieren, ein jeder sich
merken muss:
der Arno hat was zurueckbehalten von jenem Sturz
in den Fluss,
ein jeder glaubt ja, wenn laut durch die Gegend
seine Worte hallen,
der Missner ist garnicht auf den Kopf gefallen.
Hoffen wir also, dass er sein Handwerk richtig be-
griffe
und bald alles kennt, was man versteht unter Advo-
katenkniffe.

Schindlers Doppel-Quartett

Hier stellen sich vor: die Schindlers, auch Schindluder genannt, deren maennliche Vertreter
lange der Schrecken der friedlichen Altonaer waren.

- 1) Lilo ist die Aelteste
Und wohnt jetzt in Joinville
Wo mit ihrem Gonnlein
Sie lebt friedlich still und fein
- 2) Addaly, die zweite,
Suchte nicht das Weite.
Kann sehn von ihrem Fenster aus,
Das liebe alte Elternhaus.
- 3) Rolf "der Wilde", so genannt,
Ist sehr viel herumgerannt.
Er fabriziert jetzt Fecula
Verheiratet mit der Carla.
- 4) Friedel, aber, Agronom,
Wird bald Kiesers Schwiegersohn.
Viele tun ihm jetzt schon raten,
Ach geh hin und pflanz Bataten.
- 5) Gerd sitzt jetzt in Rio de Janeiro,
Wo er hin fuhr bem ligeiro.
Auch er liebt die Agronomie
Und das liebe Federvieh.
- 6) Christa, ja ihr lieben Leut',
Die ist wohl am dransten heut'.
Arno Missner, Advokat,
Heute sie geheirat't hat.
- 7) Arno liebt Kultur-Musik.
Kommt auch oft nach Haus zurueck,
Weil die Saudades, oje, oje,
Tun so furchtbar, furchtbar weh.
- 8) Traute heisst das juengste Kind,
Von den vielen die es sind.
Was soll'n wir drueber schreiben,
S' muss zu Hause bleiben.

Wusstest du schon...

- Dass Neufert sich in Fpolis, ueberarbeitet?
- Dass Onkel Paul im eleganten Bogen zum Fenster rausmacht?
- Dass Hans John ano dazumal Joinvillenser Salon-Loewe war?
- Dass Arno Altenburg naechstens eine Riesen-Peixada steigen laesst?
- Dass Hans Fuhrmann seine Kuehe verkauft hat und jetzt Kaninchen melkt?
- Dass Frischknecht nebenbei Kraenzchen-Faerber ist?
- Dass Hosang in seiner Piscina Schwimm-Unterricht gibt?
- Dass A. Martin es fertig bring von 6% zu leben?
- Dass Paulchen Hoppe immer so frueh nach Hause kommt?
- Dass Wendt auf einer Camboriu-Fahrt ein Pferd anrammelte und 200,00 Multe blechen musste?
- Dass Georg Traeger nie mit Kraftausdruecken um sich wirft?

- Dass Schleuss in Pappschachteln macht?
- Dass bei Fritz L. im Kino die Traenen so leicht kollern?
- Dass PAPA SCHINDLER FUER EIN HERRLICHES KATERFRUEHSTUECK SORGT?



Maedchen, willst du Hochzeit machen,
kauft Dir Mutter schoene Sachen.
Ach wie oft wird es beschaut, probiert,
ob es den schoenen Leib auch ziert.
In manches Stueck, das reichlich eng,
wird ein Koerperteil hineingezwaengt,
damit auch alles schoen in Form,
wenn auch die Kosten sind enorm.
Hochzeit hat man nur einmal, ja
und freut sich drauf so manches Jahr.
Drum, wenn einem auch die Luft wird all,
Hauptsache ist, alles sitzt eng und drall.
Der Braeutigam sieht sowas auch gern
und die Braut will gern bewundert werd'n.
Drum nimmt sie dies auch gern in Kauf,
vor und waehrend dem Hochzeitsverlauf.
Bald ist's vorbei, dann geht's nach Haus',
und bekanntlich zieht man ja dann die engen Sachen
aus.

Wie uns zu Gehoer gekommen ist, soll es zur heutigen Feier, von Doktoren nur so wimmeln. Wir befuerworten die Gruendung eines Doktor-Clubs und machen folgenden geistreichen Vorschlag:

Praesident: Dr. Arno A. Missner,
Vice-Dito: Dr. Carlos C. Zadrozny,
Sekretaer: Dr. Udo R. Buschle,
Vice-Dito: Dr. H. C. Otto Laczinsky.
Sprecher oder Brueller: Dr. Gerhardt Neufert,
Kassierer: Dr. Dario R. Buschle.

Geheime Raete:

Dr. Fabio O. da Gama,
Dr. Wilson Santhiago,
Dr. Heinz Wanser,
Dr. Hans Mueller,
Dr. Herbert Georg,
Dr. Ivan von Hertwig,
Dr. Curt Hennings.

Página do Kraenzchen

Fuer die hier folgende Publikation uebernimmt die schon unverantwortliche Redaktion erst recht keine Verantwortung.

C-hrista já figou o seu peixinho
A-rno heisst der coitadinho
S-obram seis Boas solteirinhas
A espera com as suas rédezinhas
M-arita, esbelta, os anzóis já lançou (peixe já biliscou)
E Karin também não bobeuo
N-orma ri bem descansada
T-em o Friedel na laçada
Oh Margit teu quem será.

C-asamento é bom, é é é
H-omem só é que não qué
R-aiva dá em nois muié
I-lka isto sempre canta
S-im Carla é que não se espanta
T-ambém, Rolfi já figou
A-ssim ela sossegou.

A Marga é bem taradinha
R-ita é tão boazinha
N-ão querem saber de caixote
O que querem é baixote.

Vollnberg!!! Benimm dich.

Você já sabia...

- Que o Wilson Santhiago é criador de regras de Skat? Triblibock! Risquinhos!!!?
- Que o Fabio não escolhe chão, pois adora louras, morenas, magras, gordas, altas baixas, etc.?
- Que Dona Tiloca põe o cigarro atravessado na boca quando se zanga?

DER FIMMEL

— Plagiert —

Das Dasein scheint erst lebenswert
Dem Menschen durch ein Steckenpferd.
Und durch so einen kleinen Fimmel
Schafft er sich still ein Stueckchen Himmel.
Der Fimmel, harmlos zwar anfaenglich
Wird auf die Dauer sehr anhaenglich.
Mitunter laestig bis zur Reu,
Doch seinem Traeger bleibt er treu.

Folgenden Fimmeln sind lasterhaft verfallen:

Egon Freitag — Organisier-Fimmel;
Fritz Missner — Geschwindigkeits-Fimmel;
Otto Laczinsky — Witz-Fimmel;
Victor Bona — Sing-Fimmel;
Vino Tremi — Wein-Fimmel;
Wilson Santhiago — Kurzwellen-Fimmel;
Erich Gaertner — Olimpico-Fimmel
Paulo Hoppe — Noch-nicht-fertig-Fimmel;
Max Adelman — Amerika-Fimmel;
Fritz Frischknecht — Orchideen-Fimmel;
Arno Altenburg — Milchkuh-Fimmel;
H. Menke — Kulturmusik-Fimmel;
Hans John — Loewen-Fimmel;
Erwin Sella — Robalfang-Fimmel;
Hermann Fischer — Segel-Fimmel;
Axel Deeke — Jagd-Fimmel;
Fritz Lorenz — Gurken- und Skat-Fimmel;
Schwieger-Papa Schindler — Skat-Fimmel;
Arno Wulf — Hunde-Fimmel;
Curt Zadrozny — Haengematten-Fimmel;
Rolf Schindler — Gemuese-Fimmel;
Dieter Lorenz — Huehner-Fimmel;
Hermes Moreira — Fussball-Fimmel;
Albrecht Martin — 6 Prozent-Fimmel;
Karl Wendt — Hundert Prozent-Fimmel;
Edgar Mueller — Vereador-Fimmel;
Gerhardt Neufert — Pclitik-Fimmel;
Erich Hertel — Krawattenabschneid-Fimmel;
Hans Fuhrmann — Kegel-Fimmel;
Udo Buschle — Ausruh-Fimmel;
Friedel Schindler — Norma-Fimmel.



Was man doch alles hoeren muss

(Erlauschtes Telefon-Gespraech)

- a) Hallo, hallo, ist dort der Versicherungs-Fritze?
b) Ja, ja, selbst am Apparat, wuenschen der Herr eine Versicherung?
a) Nee, dass nicht, aber ich moechte Ihnen doch sagen das mein Hinterteil, das heisst das Hinterteil von meinem Haus; abgebrannt ist und da es doch bei Ihnen versichert ist...
b) Ach, so-so-so, ja-ja, da habe ich eigentlich nichts mit zu tun, und ausserdem muss ich jetzt nach Camboriu, adieu!
a) ?????????

Solteiros da festa: CUIDADO

Ao que fomos informados as 6 Boas solteirinhas do Kraenzchen estão com rêdes e anzóis preparados para fisgar o seu trouxa, e olhem lá que possuem todos os predicados para uma BOA espôsa, se não vejamos:

RITA

troca fraldas com pericia espantosa

MARGIT

tem amor por crianças

KARIN,

então, tem queda por politica

MARITA

cozinha razoavelmente, o que, aliás, já não vem ao caso pois que o peixe já mordeu o anzol

ILKA

abre latas de sardinha com perfeição

MARGA

é perita em dietas



Po-ker será que a policia de Curitiba anda atras de certos pseudo-estudantes



Sugestões variadas

à pedido de diversas familias

Ao Snr. A. Martin:

Pagar mais de 6 por cento.

Ao Snr. A. Deeke:

Adquirir um trator Carterpillar para vencer as dificuldades de trânsito do Ribeirão do Bode.

Ao Snr. E. Gaertner:

Construir afinal a tal casa que prometeu a sua Frau, há tanto tempo.

Ao Snr. Vino Tremi:

Comprar outro carro.

Ao Noivo:

Comprar o seu estoquezinho de azeite antes que os preços subam.

Aos Diretores da Cia. Lorenz:

Contratar o Snr. Arno A. M. para o cargo de motorista, pois pelo que nos consta não há quem o vença em matéria de velocidade.



Die grossten Luegen werden erzaehlt:

VOR der Hochzeit
WAEHREND des Krieges
NACH der Jagd

Was mancher nicht wissen sollte

- Dass Menkes Portemanaie angefeuchtet wurde;
- Dass Laczinsky von gewissen politischen Ereignissen fest ueberzeugt ist;
- Dass Schwaderer immer skatmauert;
- Dass Vinos Frau garnicht eifersuechtig ist;
- Dass Kaethe nie wuetend wird;
- Dass Alice immer so furchtbar leise redet;
- Dass Else sich freut wenn Paulchen frueh nach Hause kommt;
- Dass Lina F. so gern noch ein Baby haben moechte;
- Dass Amandas Migraene schon sprichwoertlich ist;
- Dass Anny den Fliederbaum mit der Schrotsaege schwop-schwop-schwop zu Leibe rueckte;
- Dass Adelheit nicht bein Buracospiel verlieren kann;
- Dass Wally sozusagen garnichts sagt;
- Dass Lina J. beim Kegeln, am liebsten Buraco spielt;
- Dass Rolfi sich jetzt kolossal zusammenreissen muss, denn so a lá Meias rumblasen ist jetzt Schluss bei Lorenz und Co.;
- Dass Ursula M. ihrem Mann in Curitiba beim Oelwechsel weitgehendst unterstuetzt hat;
- Dass Tante Bertchen sich einbildet in diesem Blatt nicht zu erscheinen;
- Dass Tante Nita so um Maerz rum immer mit der Dividen-Schere rumlaeuft;
- Dass Lotti auf der Curitiba-Reise Onkel Paulos Hebel halten durfte;
- Dass Rolfi vor lauter Gemuesepflanzen, Fischengehn und Huehnerziehn sozusagen seine Frau vergisst;
- Dass Egon und Lilo eine Rosenhochzeitsreise machen.

Das Spinnennetz

Damals im Tabajara
Da ist es wohl geschehn,
Da hat die kleine Christa
Arno erstmals gesehn.
Sie kam grad' aus der Fundação
(uff! ist das 'ne chateação).
Und ging dann los, auf Knall und Fall
Mit Familie Gaertner zu dem Ball.
Ein Spinnlein hat sich verfangen
Auf ihren rosa-roten Wangen.
Christa wollt jagen es zurueck,
Doch Papa Gaertner sagt: "lass sie!
Die, die bringt dir Glueck".
Und siehe da, das Spinnennetzlein
War artig fein gesponnen.
Der Arno, dieses Fischelein,
Ist prompt hereingeronnen.

Ford A-Erlebnisse oder Die Fahrt nach Camboriu

Vino Tremi mit Ford A,
Kinder, Dulce und Mama
Machen ihre Bude zu,
Und ziehen los nach Camboriu.
Vino drueckt auf'n arranco
Und sieh', ei famos,
Die liebe alte Karre
Die geht auch wirklich los.
Er raste dann, mit Hochgenuss
Durch die Munizipien hin
Bis zum Itajaí-Fluss,
Da sass er in der Tinte drinn.
Die Balsa hat ihn aufgenommen,
So ist er uebern Fluss gekommen.
Doch dort, trotz vielen Gebruell,
Der Fordeco will nicht, er steht still.
Verschiedene mecanicos wurden herbeigebracht.
Jeder hat sein Versuch am alten Ford gemacht.
Nach langen Tuefteln und Studieren
Tut er auch wieder funktionieren.
Da hat man sich ein Stueck gelacht
Und bis zur Serra es gebracht.
Doch, wie beinahe aus Versehen,
Blieb doch die Karre wieder stehen.
Damit nichts mehr passiert,
Wird er jetzt rebokiert.
So kamen sie dann an den Strand,
Der Vno kullert sich im Sand.



Ratet mal, wer ist das wohl,
Sonntags baut er seinen Kofl.
Raucht nicht und trinkt nur Wasser,
Ist kein Schuerzenjaeger, kein Prasser.
Dafuer nach der Meinung vieler,
Ein eingefleischer Kartenspieler ????

Wie Ihr wohl gleich Alle wisst
Dies der Papa Schindler ist

Die Kochkunst!

(Verfasst von Christa)

Liebe Schwiegermutter, hoer gut zu:
Eine Woche koche ich und eine du.
So gibt es niemals Krach und niemals Streit,
Die Toepfe bleiben heil bis in die Ewigkeit.
Es schmeckt dir mein Sueppchen nicht, so schweig da-
rueber,
Koch du sie besser, dann ess' ich sie noch lieber.
Und werde ich zu dick bei deiner Kocherei,
Koch ich fuer uns alleine unsren Brei.
Ich denke doch, wir werden uns vertragen,
Denn Streit in der Kueche schlaegt auf den Magen.
Und nachher koennen wir beide nicht viel essen,
Das waer fuer die Nachbarn so das richtige Fressen.
Wenn sie dann ueber uns sich tun mokieren,
Nein, Schwiegermutter, das soll uns nicht passieren.

Was so mancher nicht weiss

- Dass Mueller mit dem Praefekten-Posten liebeugelt ...;
- Dass Hertel auf seiner Curitiba-Reise bei jedem Coca-cola-Schild Halt machte ...;
- Dass Seiler oft seine Kugel mitten im Spiel nach Hause schleppt ...;
- Dass Opa Freitag es nicht mehr lange in Blumenau aushalten wird ...;
- Dass Curt Nordenspezialist ist ...;
- Dass Altenburg den dicksten Aipi erntet ...;
- Dass Adelman Suessigkeiten als unbedingt notwendig ansieht ...;
- Dass Fritz Kuehnrich sich gut mit Rindviechern versteht ...;
- Dass Hans Kieser im Geschaef in Mehl und zu Hause in Nudeln macht ...;
- Dass Edith Kieser den Mund auf den richtigen Fleck hat ...;
- Dass Fritz Frischknecht den Dicksten an der Nylon-Schnur hatte.

Die Nelsa hat mich einen Hut geschenkt.

E. Cordeiro



Man munkelt das Gevatter Storch seinen Besuch bei Hella und Ivan angemeldet hat.

Der Arno W. steckt beim Schwein
Das Thermometer ins Aug' hinein,
Um festzustellen das Fieber
Und kriegt es beinah nicht wieder.

Schon wieder eine Amnestie

erlaesst der Minister fuer Herzangelegenheiten Dr. A. Mor, fuer Frl. Christa Schindler. Ihr Schuld-konto ist mit Brandstiftung, Behexung, Diebstahl eines Herzens und aehnlichen Delikten belastet. Gluecklicherweise wurde die Amnestie nur unter der Bedingung erteilt, dass die Delinquentin der Schutzhaft des Herrn Rechtsanwalts Dr. Arno Aristides Missner, Glasschleifer und Holzhaendler a.D., unterstellt ist.

Kalender der laufenden Woche

MONTAG

Die grosse Woche ist nun da.
Viel Geld holt von der Bank Papa,
Auch sorgsam Weine er probiert,
Mama die Kueche inspiziert.

DIENSTAG

Das Braeuten prueft den Hochzeitsstaat,
Der Braeut'gam legt den Frack parat,
Die Schwester lernt ihr Festgedicht,
Der Bruder mit den Freunden spricht.

MITTWOCH

Den Tanzverein der Juca flieht,
Muss dichten an dem Tafellied,
Gerd und Friedel, diese beiden,
Schwelgen schon in kuenft'gen Freuden.

DONNERSTAG

Der Freundeskreis in Traenen schwimmt
Und von der Braut nun Abschied nimmt.
Doch manche seufzt bei sich allein:
Moecht' gern an Braeutchens Stelle sein.

FREITAG

Vorm Tore fliegt der Topf in Stuecke,
Sehnsuechtig sind des Brautpaars Blicke.
Es schlaegt ihr Herz in schnellem Takt,
Schon wird die Myrte abgezackt.

SONNABEND

Erhob'nen Haupt's geht vom Altar
Das neugeback'ne Ehepaar.
Brautfuehrer zu Brautjungfer spricht:
So uebel waer' die Sache nicht.

SONNTAG

Der Gastwirt seine Rechnung schreibt
Und sich vergnuegt die Haende reibt.
Der Hochzeitsvater aber spricht:
So dacht ich mir die Sache nicht.

Warum sie heiraten

Der Erste freiet um Dukaten;
Der Andre nur um das Gesicht;
Der Dritte, weil es andre taten;
Der Vierte, weils die Mutter spricht;
Der Fuenfte tut's um sich zu setzen;
Der Sechste seufzt, es musste sein;
Der Siebente tut es ums Ergoetzen;
Der Achte, weil die Kinder schrein;
Der Neunte tut's nur um die Ahnen;
Der Zehnte, sich ein Glueck zu bahnen.
Der Arno Missner fragt: warum?
Er weiss es nicht, er ist zu dumm.

Als Massa noch ein Backfisch war, was nicht all zu lange her ist, hatte sie einen so genannten Kaemm-Fimmel, was ganz besonders die Dona Heronides zur Raserei brachte.

Wir haben das vierblaettrige Kleb-blatt gegruendet und gehen-jetzt nur noch Sonnabends Karten spielen.

Brauetigam Mamma
Tante Mannsonne



Já Já, Adelman mach mal so weiter dann engagiert dich die Sibli als

Puddingpulverpropagandafresser

Nota

Como a D.I.V.A. filial de Timbó, muito ao contrário de sua habitual eficiência, deixou de fornecer o material competente, deixamos de nos referir em mais detalhes aos habitantes dessa próspera comuna.

Calcolo matematico Italiano!

Una Franceza piu un italiano eguale a un Bambino Brasilian.

Der Braeutigam wird hierdurch aufmerksam gemacht, dass er sich nicht zu genieren braucht, sondern zur Hochzeit erscheinen darf, wozu er auch ohne schriftlich Einladung freundlichst erwartet wird.

Suche zu kaufen

eine gut erhaltene Gasmask mit laengeren Schlauch bis zur Terrasse.

Die Brautmutter

Witterungsaussichten fuer heute

Von frueh bis abend die schoenste Morgensonne. Gegen abend duerften sich feuchte Niederschlaege bei stark rauchhaltiger Luft bemerkbar machen.

Nach wie vor zeigt das Thermometer die richtige Temperatur an. Das liegt in der Natur des Thermometers.

Witze

liefert auf Bestellung

Der Gruene Otto

Heute vor fuenfzig Jahren schrieb man, zuverlaessigen Kalendernachrichten zufolge, genau daselbe Datum wie heute, und zwar den ganzen Tag. Damals kam allerdings noch nicht so viel Blech unter die Menschen wie heute. Gott sei Dank, dass dieser altmodische Standpunkt ueberwunden ist.

Attenzione — Attenzione

Condotti de escapazione
Candeli per automobile Lavatori de Pietelli
Paneloni per polenta
Pentoli per fotografi
Lavamani
e tante otre cosi
tutti de acciaio anti ferruginosi e de prima qualita
fabrica e vende

Gino Lollobrigido Agosta — Milano

Filiale de Blumenau

Brrr.

Rolfi und Arno froren damals sehr in Camboriu, schaemten sich aber bei Omi um mehr Decken zu betteln. Omi aber, die das Zaehnegelapper bis zu ihrem Zimmer rauf hoerte, ging hin und legte die beiden Knaben warm und trocken.

Bitte zu beachten!

Wer niemals einen Spass versteht,
Der leg dies Blatt beiseite;
Wer tadelnd nur das Aug verdreht,
Der suche schnell das Weite.
Ich bin kein Dichter, lieber Freund,
Dazu fehlt mir die Muse
Wenn dir die Sache dumm erscheint,
Dann aendre dir se, du se.

Liebe Tante Christa!

Ich wuensche mir eine kleine Spielgefahrtin.

KleinSuisa

Atenção

Procuo KULI para carregar ventilador e toalha nos meses de verão

Antonb Figueira Brava

Weisheiten

Dumheit, die man bei Anderen sieht,
wirkt meisst erhehend aufs Gemuet.



Was der Frau recht ist, ist dem Mann nicht immer billig.

Es ist zum Kopfestehn

Wie bei Hochzeitsfesten
Ueblich, von den Gaesten
Lasst uns singen, und beschein'n
Wie sie wohl gestaltet sein.

Refrain: Es ist zum kopfestehn
Es ist zum kopfestehr
Es ist zum kopfestehr
Es ist zum kopfestehn

Onkel Ottos Magen
Kann sehr viel vertragen.
Seht, der Kerl, damit ihr's wisst,
Wie er wieder durch sich frisst.
Es ist, usw.

Wenn die Dicken tanzen
Wackeln ihre Panzen.
Hans John heisst der schoene Marn,
Der das so gut machen kann.
Es ist, usw.

Fritze Kuehnrichs Kuehe
Machen ihm viel Muehe.
Sie geben Milch und Butter her,
Kuenstlich sie befruchtet er.
Es ist, usw.

Albrecht Martin sehr gescheit,
Wird es bringen noch sehr weit.
Denn er zahlt, wie's jeder kennt,
Niemals mehr als 6 Prozent.
Es ist, usw.

Victor Bonas Singen
Tut uns Bauchweh bringen.
Hoert ihr Leute, wie er bruehlt
Und den ganzen Raum erfuellt.
Es ist, usw.

Und Herr Neufert Deputado
Lebet jetzt sehr descansado.
Edgar Mueller Kammer-Rat
Auch nicht viel zu machen hat.
Es ist, usw.

Menke liebt gute Musik,
Aber muss sehr frueh nach Haus zurueck,
Was ihn furchtbar echauffiert,
Das Amanda telefoniert.
Es ist, usw.

Curt Zadrozny's Reisen
Sollen es beweisen.
Furchtbar tut er sich bemuehn,
Und die Artex die tut bluehn.
Es ist, usw.

Vino Treml ist bekannt
Als Wein-Getraenkefabrikant.
Trinkst du sie, darfst du nicht klagen
Ueber 'nen verdorbenen Magen.
Es ist, usw.

Onkel Hermanns Himmel
Ist der Segel-Fimmel.
Ob Regen oder Sonnenschein,
Das Segeln laesst er nimmer sein.
Es ist, usw.

Egon Freitag rief Ade
Und zog nach Joinville.
Wo er sich hat etabliert
Und Consul-Schraenke fabriziert.
Es ist, usw.

Adelmann, Max, sogenannt,
Sehr in Blumenau bekannt.
Ist er einmal nicht mehr da
Sitzt er in Amerika.
Es ist, usw.

Else sagt oft "Paulchen,
Zieh kein schiefes Maulchen,
Gleich, wenn ist das Kegeln aus,
Musst du komm'n zu mir nach Haus".
Es ist, usw.

Rolfis neuer Wagen
Kann sehr viel vertragen.
Fuenfe aber geh'n nicht rein,
Dafuer ist er doch zu klein.
Es ist, usw.

Fritze Missner raset sehr,
Wie beim Brand die Fuerwehr.
Autorenn'n ist sein Hobby,
Ob es gut geht, weiss man nie.
Es ist, usw.

Gruppenbild der Redakteure